



Die Photovoltaikanlage auf dem Werkgebäude Elgg ist in Betrieb

Am Dienstag, 19. Juli 2011 um 17:30 Uhr konnte der Präsident der Energiegenossenschaft Elgg, Herbert Güttinger, den Schalter drehen und die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Werkgebäudes begann, Strom in das Netz der EKZ einzuspeisen. Mit leisem Klicken nahmen die vier Wechselrichter ihre Funktion auf und ein sehr erfreuliches erstes Kapitel der noch jungen EG Elgg ging seinem Abschluss entgegen. Als nächstes wird noch eine Anzeigetafel beim Eingang des Werkgebäudes montiert und die Übertragung der Daten auf das Internet eingerichtet, so dass die Leistung der Anlage jederzeit eingesehen werden kann. Soviel aber schon vorweg: trotz beginnender Dämmerung und einsetzendem Regen hat die Anlage bis um 18:30 Uhr bereits 4 kWh elektrischen Strom produziert, soviel, wie ein Haushalt pro Sommertag etwa braucht. Im Beisein des Vizepräsidenten der EG Elgg Hansjörg Rieser, der verantwortlichen Fachleute von SOLTOP und dem Liegenschaftswart Heinz Bichsel mit seiner Frau wurde bei einem kleinen Apéro auf den erfolgreichen Start angestossen.

Wenig mehr als ein Jahr ist verflossen seit der Gründung der Energiegenossenschaft Elgg am 16. März 2010 und nur gerade sechs Monate seit dem Beschluss der Generalversammlung, die Anlage zu bauen. Baueingabe, Auftragserteilung, Dachnutzungs- und Darlehensverträge, Liberierung der Anteilscheine, und schliesslich ab 20. Juni 2011 der Bau konnten dank eines äusserst positiven Klimas und dem grossen Engagement aller Beteiligten – übrigens ein typisches Merkmal für Elgg – sehr rasch realisiert werden. Vielen Dank!

Die Anlage wird nun während der kommenden 30 Jahre 52'000 kWh elektrische Energie pro Jahr produzieren. Das reicht für 10 bis 15 Haushalte. Der Strom wird in das Netz der EKZ eingespeist und mit durchschnittlich ungefähr 9 Rappen pro kWh vergütet. Bis 2013 werden die Mehrkosten der solaren Stromproduktion durch den Verkauf von Stromzertifikaten à 50 Rp./kWh gedeckt und ab 2014 rechnet die EG Elgg mit der Kostendeckenden Einspeisevergütung von knapp 45 Rp./kWh. Diese Vergütung wird während 25 Jahren ab Inbetriebnahme ausgerichtet.

Die Energiegenossenschaft Elgg hat bereits weitere Pläne: Mehr dazu und auch zur Anlage auf dem Werkgebäudedach erfahren Sie an der Eröffnungsfeier am 3. September 2011.

Anlagedaten

Standort	Werkgebäude der Politischen Gemeinde Elgg, Oberhofstrasse 6, 8353 Elgg
Inbetriebnahme	19. Juli 2011, 17:30 Uhr
Asola PV-Module à 245 Wp, monokristallin	224 Stk. (17x8, 8x11)
Installierte Leistung	55 kWp (Kilowatt peak)
Modulfläche	368 m ²
Voraussichtlicher Jahresertrag	52'000 kWh

19. Juli 2011 / H. Güttinger